

als der Ruhm, der besonders in Rom seinem Andenken geblieben ist. In der Peterskirche liest man auf der Platte über seinem Grabe die Worte:

Johannes Petrus Aloysius
Praenestinus, Musicae
Princeps

und sein Originalbildnis, wie seine Werke werden in der päpstlichen Kapelle sorgfältig aufbewahrt. Man hat von ihm eine ziemliche Anzahl Messen und Motetten, die theils zu Rom theils zu Venedig erschienen, und in Gerbers musikalischem Lexikon verzeichnet sind. Aufser diesen sind noch mehrere in Manuscript vorhanden. Diese berühmten Compositionen werden sehr häufig in Rom und auferdem besonders im Dom zu Mailand gesungen. Ihr Geist ist freilich von dem, was wir in dieser Gattung, besonders in unserer neuesten Musik, zu hören gewohnt sind, sehr verschieden. Laborde, (Verfasser des *Essai sur la musique ancienne et moderne*) vergleicht sie sehr treffend mit einer grossen Masse von Quadersteinen und Säulen in toscanischer Ordnung, die durch Gröfse und Einfachheit unwiderstehlich auf das Herz wirken. Eine fast durchgehends unmittelbare Folge von Dreiklängen mit wenigen Dissonanzen vermischt, ohne alle melodischen Übergänge, macht sie einer Musik aus einer andern Welt ähnlich.

Das Miserere des Gregorio Allegri ist über ein halbes Jahrhundert neuer, als Palestrinas Werke; aber es ist in demselben Geiste geschrieben, und steht in Rom in dem grössten Ansehn. Von den Lebensumständen des Verfassers ist wenig bekannt. Er wurde 1629 (ungewifs in welchem Alter) als Altist in die päpstliche Kapelle aufgenommen, nachdem er unter Nanini, einem Schüler von Gaudimel und Freunde von Palestrina, die Musik studirt hatte. Diese Aufnahme hatte er nicht seinen Sängertalenten, die nur mittelmäfsig gewesen seyn sollen, sondern seinen vortrefflichen Compositionen zu danken. Darneben wird sein guter moralischer Charakter, besonders seine auferordentliche Wohlthätigkeit gegen die Armen sehr gepriesen. Er starb 1640. und sein Verlust wurde von allen seinen Mitsängern in der Kapelle aufrichtig beklagt. Sein berühmtestes Werk ist die Komposition des Ps. Miserere mei Deus, das Mittwoch und Freitag in der heiligen Woche in der sixtinischen (päpstlichen) Kapelle aufgeführt wird. Andreas Adami ein römischer Schriftsteller, der Nachrichten von der päpstlichen Kapelle, die bis 1711 gehen, mittheilt, sagt von diesem Werke folgendes: „Nach verschiedenen vergeblichen Versuchen älterer Komponisten, vor mehr als hundert Jahren, eben diese Worte so in Musik zu setzen, dafs die Häupter der Kir-

„die völlig damit zufrieden wären, hatte Gregorio Allegri „das Glück, eine Komposition zu liefern, die sich ewigen „Ruhm erwarb: denn mit wenigen wohlmodulirten und wohl- „angebrachten Noten setzte er ein Miserere, welches noch „lange jährlich an eben den Tagen wird gesungen werden, „und dereinst noch jeden in Erstaunen setzen wird, so wie „es jetzt alle Zuhörer entzückt.“

Ein neueres Miserere, das am Donnerstage der heiligen Woche gesungen wird, ist von Tommaso Bai, der um die Mitte des 17ten Jahrhunderts ohnweit Bologna geboren und 1713 zu Rom gestorben ist, von dessen Leben aber ausserdem wenig bekannt zu seyn scheint. Sein Miserere, welches an die Stelle eines andern von Aless. Scarlatti, das vordem am grünen Donnerstage gesungen wurde, aufgenommen ist, ist das einzige neuere Werk, dem diese Ehre der Aufnahme wiederfuhr. Man rühmt an dieser Arbeit auch noch besonders die Rücksicht auf die Prosodie der Textworte, die so genau beobachtet worden ist, dafs darin lange und kurze Silben, wie beim Lesen unterschieden werden.

Dafs der erhabene himmlische Eindruck, den diese Werke in der Charwoche in der päpstlichen Kapelle auf das Gemüth des Hörers machen, einzig und mit nichts zu vergleichen sei, darüber ist nur eine Stimme. Wir wollen statt so vieler Zeugen aus früherer Zeit nur einen einzigen, und zwar einen der neuesten anführen, der diesen Gesang in einer Zeit hörte, in der von der alten Vollkommenheit in der Ausführung gewifs schon vieles verlohren war; denn leider ist die päpstliche Kapelle nicht mehr, was sie war, und es ist sogar zu fürchten, dafs dieses alte und ehrwürdige Sängerkorps unter der Last widriger Zeitumstände nach und nach ganz verstummen werde. — Ein wirklich zu beklagender Verlust für die ächte Kunst! — Herr Jacobi sagt in seinen Briefen aus der Schweiz und Italien: (1. Theil, Seite 352.) „Das Miserere „läfst alles, was ich bisher von Kirchenmusik gehört habe, „weit hinter sich zurück. O der unbeschreiblichen Harmonie, „wie da alles in einander fließt und stimmt! Bald hört man „den leisen klagenden Jammer des einen, dann greifen die „andern wieder ein, und so waltet der Trauergesang fort, bis „am Ende jeder Strophe alle sich vereinigen. — Mir ward die „Stelle unsicher unter den Füfsen. Nie hat mich etwas so er- „griffen und bewegt, wie dieser Gesang. Himmlisch mufs die „Seele des Mannes gewesen seyn, der eine solche Harmonie „zuerst erfinden konnte.“

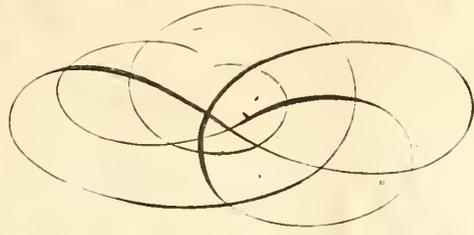
Man kann nun freilich nicht leugnen, dafs ein Theil dieses auferordentlichen Effects den mitwirkenden Umständen zuzuschreiben sei, unter welchen dieser erhabene Gesang ertönt. Keine Musik in der Welt steht wohl so ganz an der

Stelle, wohin sie gehört, als diese, um Empfindungen zu verstärken, ihnen Form und Sprache zu geben, die schon im Innern des Herzens sich regen. Es ist das Höchste, das Erhabenste und Rührendste in der Religion des Christen, der Tod des Erlösers der Menschen — dem jene stillen Tage heilig sind, den jene Trauertöne feiern. Der Pabst liegt knieend vor dem Altar, die Cardinäle knieen vor ihren Sitzen. Die Lichter der Kapelle, die Fackeln auf dem Geländer werden ausgelöscht — eine tiefe heilige Stille ruht auf dem Ganzen; der erhabene Gegenstand dieser Feier dringt sich jedem Gemüth auf und stimmt es zu frommen Gefühlen. — Vier Stimmen, die reinsten, die man hören kann, heben nun den einfachen Gesang an, der bald leiser, bald stärker, bald in einzelnen Parthien, bald in Chören dahin wallt. So wird die nämliche Musik mehreremale mit verändertem Text wiederholt, bis der letzte Vers des Psalms mit zwei Chören beschlossen wird, in welchem der Gesang immer langsamer, feierlicher, schwächer endlich zu verlöschen scheint. Man denke sich hierzu das schöne Gebäude der sixtinischen Kapelle; man bedenke endlich die Vollkommenheit der päpstlichen Sänger, die diese Musik auf eine Art vorzutragen wissen, die nur hier möglich ist. —

Die päpstliche Kapelle besteht — oder vielmehr sie bestand, aus 32 ordentlichen Sängern, für jede Stimme 8, zu welchen — ehemals nemlich — noch wohl eben so viel gute Sänger aus mehrern Gegenden Italiens, für die Feier der Charwoche zu Hülfe genommen wurden. Instrumentalbegleitung giebt es in dieser Kapelle nicht; man kennt hier nur den Gesang, man hat hier nur Sänger; aber man hatte diese hier sonst in solcher Vollkommenheit, dafs die päpstliche Kapelle mit Recht als die älteste Schule, ja als die Wiege des guten Gesangs betrachtet werden mufs. Zu dem guten Vortrag jener Passionsmusiken bereiteten sich die genannten Sänger sorgfältig vor. Daher hört man hier die allerreinste Intonation, ein Halten, ein Tragen der Töne, ein Zusammenstim-

men aller, das gar nichts zu wünschen übrig läfst. Überdem hat diese Kapelle für diese Werke eine Art des Vortrags, der nicht in den Noten mit bezeichnet, sich blos durch Überlieferung hier erhalten und fortgepflanzt hat, ein gemeinschaftliches Wachsen und Abnehmen, (*cresc.* und *decresc.*) Beschleunigen und Zögern der Bewegung bei gewissen Stellen, ausserdem gewisse Arten des Ausdrucks und der Verzierungen (*espressioni e gruppi*), die diesen Werken vielleicht einen Geist einhauchen, der ihre Wirkung vollendet.

Man kann und darf vieles von dem einzigen Effect dieser Werke den Umständen der Zeit, des Orts, und der vortrefflichen Ausführung zuschreiben. Aber man würde gegen sie ungerrecht seyn, wenn man darum ihren innern Werth verkennen wollte. Sie sind von einem Gluck, Jomelli, Pater Martini, Mozart, Burney und andern gepriesen worden, die das Werk selbst wohl von seinen Zufälligkeiten zu unterscheiden wußten. Wenn zu dem ganzen Effect derselben großes Lokale, starke Besetzung, getragener Gesang, grofse Genauigkeit im Zusammenstimmen, ein ausdrucksvoller Wechsel zwischen Stärke und Schwäche, Wachsen und Abnehmen, gehören (wovon einiges in der allgemeinen musikalischen Zeitung 1805 No. 4 von Rochlitz gesagt worden); so wird doch auch eine kleinere Gesellschaft von Musikfreunden wenigstens einen Theil dieser Bedingungen zu erfüllen und so diese Musik mit einiger Vollkommenheit vorzutragen und ihren Werth zu empfinden im Stande seyn. Auch werden diese kostbaren Reste einer frühern Periode der Musik, in allen Zeiten denen lehrreich seyn, die nach mehr als nach oberflächlicher Kenntnifs dieser göttlichen Kunst streben. Es bedarf daher diese Ausgabe derselben keiner weitern Entschuldigung, da sie zu einer Zeit erscheint, in der auf einer Seite die Ausführung dieser Werke in Rom selbst nicht mehr mit dem ehemahligen Eifer betrieben wird, auf der andern Seite aber der Sinn für das wahrhaft Einfache, Edle, Erhabene in der Kirchmusik unter uns immer mehr zu erwachen scheint.



MUSICA SACRA

QUÆ CANTATUR QUOTANNIS
PER HEBDOMADAM SANCTAM
ROMÆ
IN SACELLO PONTIFICIO.

Stabat mater. AUCTORE PALESTRINA.
Fratres, ego enim. PALESTRINA.
Miserere. BAL.
Improperia. PALESTRINA.
Miserere. ALLEGRI.



LIPSIÆ

SUMTIBUS C. F. PETERS.

Pr. 1 Rth. 16 gr.

STABAT MATER.

A otto voci del Sig. Palestrina.
Si canta nella funzione delle Palme.

I.^{mo} CORO.

Canto I.^{mo}

Stabat mater do--lo-ro--sa, dum pendeat fi--li-us.

Canto II.^{do}

Alto.

Stabat mater do--lo-ro--sa, dum pendeat fi--li-us.

Basso.

II.^{do} CORO.

Canto I.^{mo}

Canto II.^{do}

jux-ta cru-cem lacry-mosa, Cujus

Alto.

Basso.

jux-ta cru-cem lacry-mo--sa, Cujus

a-nimam gemen--tem, con--tristantem et do-len-tem per-tran--si--vit

a-nimam gementem, contristantem et do-len-tem per-tran-si--vit

a-nimam gementem, contristantem et do-len-tem per-tran-

a-nimam gemen--tem, con--tristantem et do-len-tem per-tran-si--vit



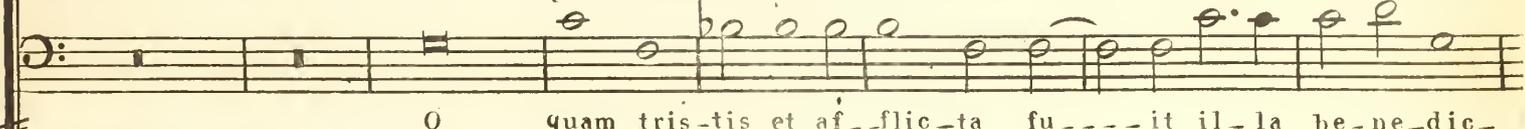
O quam tris-tis et af-flic-ta fu---it il-la be-ne-dic-



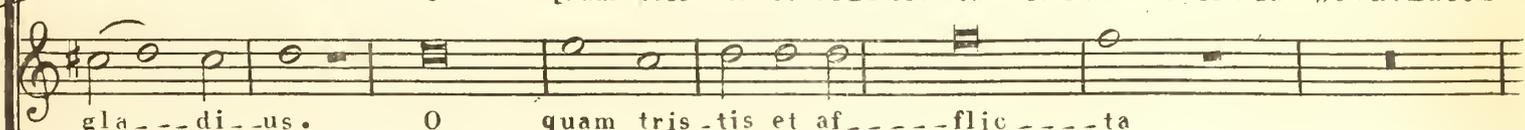
O quam tristis et af-flic-ta fu---it il-la be-ne-dic-



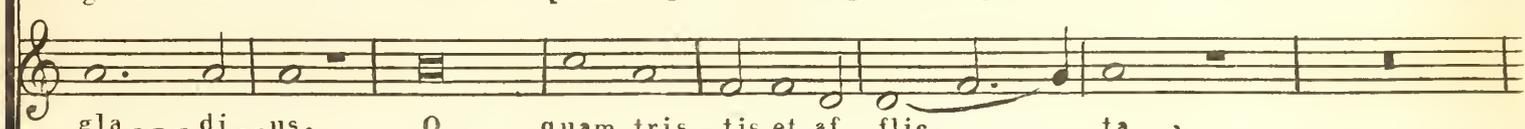
O quam tris-tis et af-flic-ta fu-it il-la be-ne-dic-



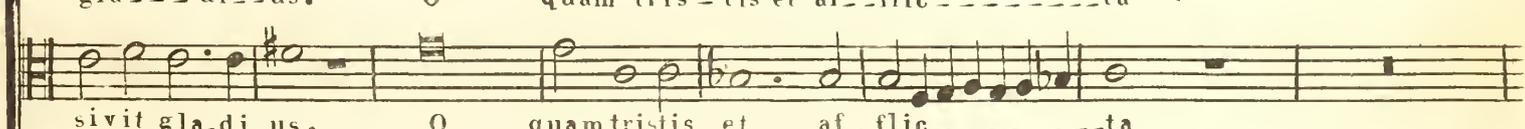
O quam tris-tis et af-flic-ta fu---it il-la be-ne-dic-



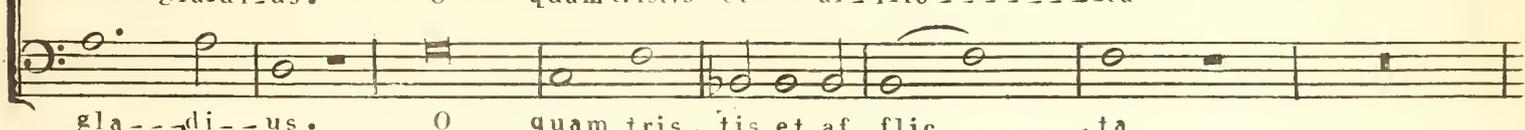
gla---di-us. O quam tris-tis et af---flic---ta



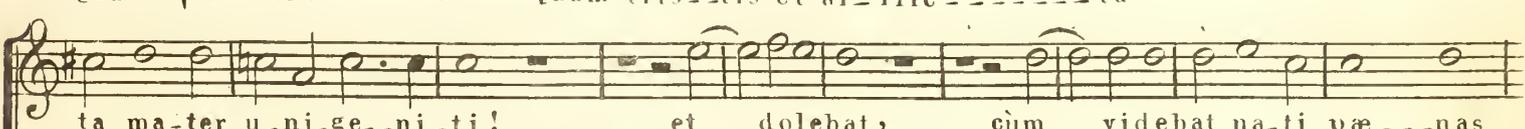
gla---di-us. O quam tris-tis et af-flic---ta



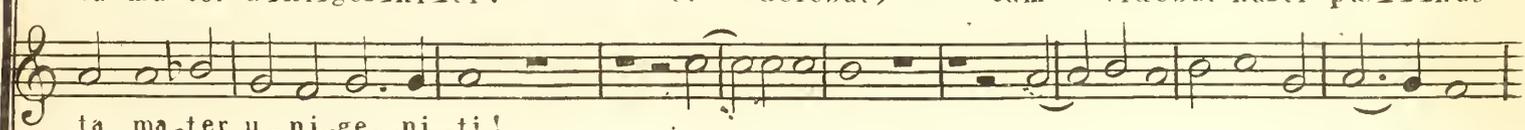
sivit gla-di-us. O quamtristis et af-flic---ta



gla---di-us. O quam tris-tis et af-flic---ta



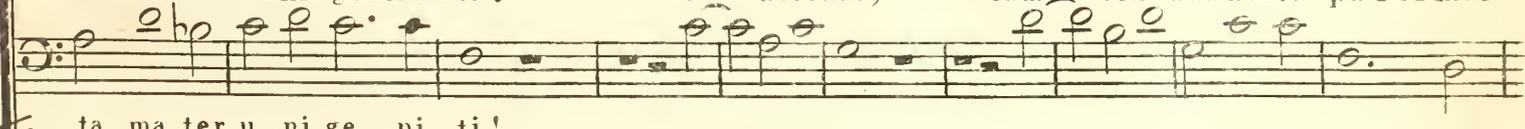
ta ma-ter u-ni-ge--ni-ti! et dolebat, cum videbat na-ti pæ---nas



ta ma-ter u-ni-ge--ni-ti!



ta ma-ter u-ni-ge--ni-ti! et dolebat, cum videbat na-ti pæ---nas



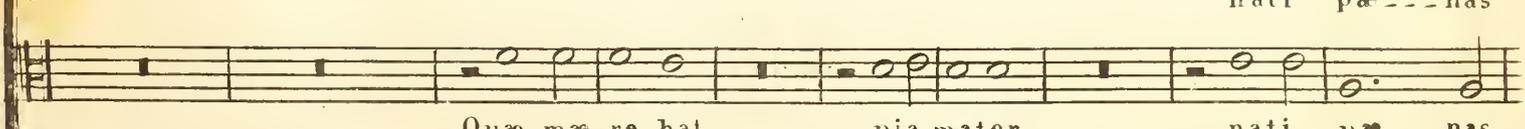
ta ma-ter u-ni-ge--ni-ti!



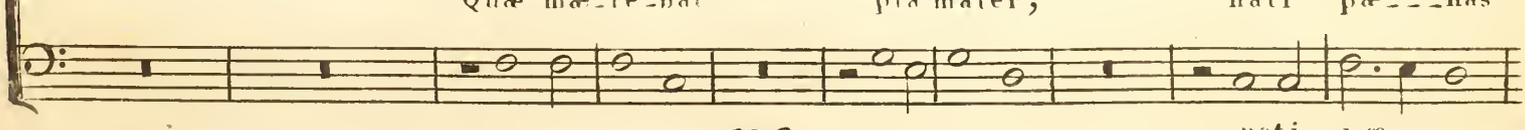
Quæ mæ-re-hat pia mater, nati pæ---nas



nati pæ---nas



Quæ mæ-re-hat pia mater, nati pæ---nas



nati pæ---nas

in-cly-ti. Quis est ho-mo, qui non fleret

in-cly-ti. Quis est ho-mo, qui non fle-ret

in-cly-ti. Quis est ho-mo, qui non fle-ret

in-cly-ti. Quis est ho-mo, qui non fle-ret

in-cly-ti. Chris-ti ma-trem, si vi-

in-cly-ti. Chris-ti ma-trem, si vi-

in-cly-ti. Chris-ti ma-trem, si vi-

nas incl-y-ti.

in tan-to sup-pli-ci-o? piam matrem con-templa-

in tan-to sup-pli-ci-o? piam matrem con-templa-

in tan-to sup-pli-ci-o? piam matrem con-templa-

de-ret Quis non posset con-trista-ri

ri, pro pecca-tis suæ gentis

ri, pro pecca-tis suæ gentis

dolentem cum fi-li-o? vidit Jesum in tormen-tis, et flagel-

et flagellis

dolentem cum fi-li-o? vidit Jesum in tormen-tis, et flagellis

et flagellis

Vidit suum dulcem na-tum, dum e-mi-sit spi-ri-tum

Vidit suum dulcem na-tum, dum e-mi-sit spi-ri-tum

lis subdi-tum. mori-entem, de-so-la-tum, dum e-misit spi-ri-

subditum. spi-ri-

sub-di-tum. mori-entem, de-so-la-tum, dum e-misit spi-ri-

spi-ri-tum. me sen-ti-re vim do-lo-ris

spi-ri-tum.

spi-ri-tum. me sen-ti-re vim do-lo-ris

spi-ri-tum.

tum. E-ja mater! fons a-moris,

tum, spi-ri-tum. E-ja mater! fons a-moris,

ri-tum.

fac, ut te-cum lu-ge-am.

fac, ut te-cum lu-ge-am.

Fac, ut ar-de-at cor me-um, in a-mando Christum De-um, ut si-bi com-

Fac, ut ar-de-at cor me-um, in a-mando Christum De-um, ut si-bi

Sancta ma-ter, is--tud a-gas, cruci-fixi fi--ge pla-gas

Sancta ma-ter, is--tud a-gas, cruci-fixi fi--ge pla-gas

pla-ce--am. Sancta ma-ter, istud a-gas,

cor--di me-

cordi

complace-am. Sancta ma-ter, is--tud a-gas,

cordi me--

cordi me-

tu-i na--ti vulnera--ti, tam digna--ti pro me

tu--i na--ti vulnera--ti, tam digna--ti pro me

tu-i na--ti vulnera--ti, tam digna--ti pro me pa--

tu--i na--ti vulnera--ti, tam digna--ti pro me pa--

o va--li-de:

me--o va--li-de:

o va-li-de:

o va-li-de:

pa--ti, pænas mecum di--vi--de.

pa--ti, pænas me--cum di--vi--de.

--ti, pæ--nas mecum di--vi--de.

--ti, pæ--nas mecum di--vi--de.

Fac me vere te--cum fle--re, cru-cifixo condole--

condo--le.

Fac me vere te--cum fle--re, eru-cifixo condole--

Fac me

donec e--go vix--e--ro. Juxta crucem te--cum stare, me li-ben-ter

me libenter.

donec e--go vix--e--ro.

donec e--go vix--e--ro.

re, do--nec e--go vix--e--ro. Juxta crucem te--cum stare, et me ti--bi soci-

re, do--nec e--go vix--e--ro.

re, do--nec e--go vix--e--ro. Juxta crucem te--cum stare

re, do--nec e--go vix--e--ro. Juxta crucem te--cum stare

soci-a --- re in planctu de --- si-de-ro. Vir-go virginum praeclara, mihi jam non ssa-

socia --- re in planctu de-si --- de-ro. Vir-go virginum praeclara, mihi jam non ssa-

a --- re in planctu de-si --- de-ro. Vir-go virginum praeclara, mihi jam non ssa-

in planctu de-si-de-ro. Vir-go virginum praeclara, mihi jam non ssa-

mar-a, fac me te-cum plan-ge-re: fac, ut portem Christi mor-tem,

mar-a --- fac me tecum plan-ge-re:

fac, ut portem Christi mortem, passio-nis

pas-si-o-nis

mar-a, fac me te-cum plan-ge-re: fac, ut portem Christi mor-tem,

mar-a, fac me te-cum --- plange-re: fac, ut portem Christi mor-tem, pas-si-o-nis

Fac me plagis vul - - ne - ra - - ri, cru - ce
 pas - si - o - - nis e - jus sortem, et plagas re - co - - le - re.
 e - jus sor - - - - - tem, et plagas re - co - le - re. Fac me plagis vul - - ne - ra - - ri, cru - ce
 e jus sor - - - - - tem, et plagas re - co - le - re.
 Fac me plagis vul - - ne - ra - - ri, cru - ce
 cru - ce
 e jus sor - - - - - tem, et pla - - gas reco - - le - re.

hâc in - e - - bri - a - ri, ob a - mo - rem fi - li - i.
 hâc in - e - - bri - a - ri, ob a - - - - - mo - - - - - rem fi - li - i.
 hâc in - e - - bri - a - ri, ob a - mo - rem fi - - - - - li - i. Inflamma - - - - - tus et ac -
 hâc in - e - - bri - a - ri, ob a - mo - rem fi - li - i.
 Inflamma - - - - - tus et ac -
 ob a - mo - rem - 696 fi - li - i.

per te, virgo, sim de-fen-sus in di-... e ju-di-ci-i.

ju-di-ci-i.

per te, virgo, sim de-fen-sus in di-e ju-di-ci-i.

ju-di-ci-i.

cen-sus, Fac me cru-

Fac me cru-

cen-sus, Fac

Fac me cru-

mor-te Christi prae-muni-ri, con-fove-ri gra-ti-

mor-te Christi prae-muni-ri, con-fove-ri gra-ti-

morte Chris-ti prae-muni-ri, con-fove-ri gra-ti-

mor-te Christi prae-muni-ri, con-fove-ri gra-ti-

ce, cru-ce custodi-ri, confove-ri gra-ti-

ce, custodi-ri, confove-ri gra-ti-

me-cru-ce me cru-ce, custodi-ri, confove-ri gra-ti-

a. fac, ut a_nimæ done...tur

a. fac, ut a_nimæ done...tur

a. Quando corpus mo...ri...e...tur, Pa...ra-di-si glo...

a. Quando corpus mo...ri...e...tur, Pa...ra-di-si glo...

Pa...ra-di-si glo...ri...a, glo...ri...a.

Pa...ra-di-si glo...ri...a.

Pa...ra-di-si glo...ri...a.

Pa...ra-di-si glo...ri...a.

ri...a, Pa...ra-di-si glo...ri...a.

ri...a, Pa...ra-di-si glo...ri...a.

si glo...ri...a Pa...ra-di-si glo...ri...a.

glo...ri...a, Pa...ra-di-si glo...ri...a.

FRATRES, EGO ENIM.

A otto voci del Sigr Palestrina.

Si canta il Giovedì santo alla Messa.

1^{mo} CORO. Canto 1^{mo}. A tempo giusto.

Fra --- tres, e go e nim ac ce pi a Do mi no, e

Canto 2^{do}

Fra --- tres, e go e nim ac ce pi a Do mi no, e

Alto.

Basso.

Fra --- tres,

Fra --- tres, e

go e nim ac ce pi a Do mi

go e nim ac ce pi a Do mi

e go e nim ac ce pi a Do mi

go e nim ac ce pi a Do mi

1^{mo} CORO.

no quod et tra di di vo bis:

no

no quod et tra di di vo bis:

no

2^{do} CORO.

quod et tra di di vo bis: quo

quod et tra di di vobis: quod et tra di di vo bis:

quod et tra di di vo bis: quod et tra di vo bis: quo

quo... ni... am Do... minus Je... sus, in qua nocte tra... de... ba... tur,

quo... ni... am Do... minus Je... sus, in qua nocte tra... de... ba... tur,

nocte tra... de... ba... tur,

... ni... am Do... minus Je... sus, Do... minus

... ni... am Do... minus Je... sus, Do... minus

ac... cepit pa... nem, ac... ce... pit pa...

Je... sus, in qua nocte tra... de... ba... tur, ac... cepit pa... nem,

tra... de... ba... tur, ac... cepit pa... nem,

Je... sus, in qua nocte tra... de... ba... tur, ac... ce... pit panem, et

tra... de... ba... tur, ac... ce... pit pa... nem, et

nem, et gra-ti-as a

nem, et gra-ti-as a

nem, et gra-ti-as a

nem, et gra-ti-as a

et gra-ti-as a-gens, et gra-ti-as a

et gra-ti-as a-gens, et gra-ti-as a

gra-ti-as a-gens a-gens, et gra-ti-as a

gra-ti-as a-gens, a-gens, et gra-ti-as a

gens, fre-git et dix-it: ac-ci-pi-

gens, fre-git et dix-it, dix-it: ac-

gens, fre-git et dix-it dix-it: ac-ci-pi-te, et

gens, fre-git et dix-it: ac-ci-pi-

gens, fre-git et dix-it:

gens, fre-git et dix-it:

gens, fre-git et dix-it et dix-it:

gens fre-git et dix-it:

te, et mandu-ca - - - - - tē; — hoc est corpus me - - - - - um,

ci-pi-te, et man-du - ca - te; hoc — est cor - - - - - pus me - um,

mandu-ca - - - - - te; hoc — est corpus me - - - - - um,

te, et manduca - - - - - te; —

ac - ci - pi - te, et mandu-ca - te;

ac - ci - pi - te, et mandu - - - - - ca - - - - -

ac - ci - pi - te, et mandu - - - - - ca - - - - - te; hoc

ac - ci - pi - te, et mandu - ca - - - - - te;

ac - ci - pi - te, et mandu - - - - - ca - - - - - te, hoc — est cor - - - - - pus me -

ac - ci - pi - te, et mandu - - - - - ca - - - - - te, hoc est cor - - - - - pus me - - - - -

ac - ci - pi - te, et mandu - - - - - ca - - - - - te, hoc — est corpus

ac - ci - pi - te, et mandu - - - - - ca - - - - - te, hoc — est corpus

hoc — est corpus me - - - - - um,

tē; hoc — est corpus me - - - - - um,

est corpus - me - - - - - um,

hoc — est corpus me - - - - - um,

um, hoc fa-ci-te in meam commemo-ra-ti-

um,

me - um, hoc fa-ci-te in meame commemo-ra-ti-

me - - um,

hoc fa-ci-te in meam commemo-ra-ti - - o - - nem,

hoc fa-ci-te in meam commemo-ra-ti - - o - - nem,

- - o - - nem, hoc fa-ci-te in me-am commemo-ra-ti - - o - - nem.

- - o - - nem, hoc fa-ci-te in me--am commemora-ti - - o - - nem.

- - o - - nem, hoc fa-ci-te in me - am comme - - mo-ra-ti - - o - - nem.

- - o - - nem, hoc fa-ci-te in me - - am com-memo-ra-ti - - o - - nem.

hoc fa-ci-te in me - am commemo-ra-ti - - o - - nem.

hoc fa-ci-te in me--am commemo-ra-ti - - o - - nem, com-me-mo-ra-ti-o-nem.

hoc fa-ci-te in me - - am - - commemo-ra-ti - - o - - nem.

hoc fa-ci-te in me - - am commemo-ra-ti - - o - - nem.

MISERERE.

Del Sig. Tommaso Baj.
Si canta il Giovedì santo.

I^{mo} CORO.

Mi-se-re-re me-i, De-us, secundum magnam mi-se-ri-cordiam tu-am.

Mi-se-re-re me-i, De-us, secundum magnam mi-se-ri-cordiam tu-am.

Mi-se-re-re mei, De-us, secundum magnam mi-se-ri-cordiam tu-am.

Mi-se-re-re mei, De-us,

II^{do} CORO.

Amplius la-va me ab in-iqui-tate me-a, et à peccato meo munda, mun-da me.

in-iqui-tate me-a, munda, mun-da me.

Amplius la-va me ab in-iqui-tate me-a, et à peccato meo munda, mun-da me.

Amplius la-va me ab in-iqui-tate me-a, munda, me mun-da me.

I^{mo} CORO.

Ti-bi soli pec-ca-vi, et malum coram te fe-ci; ut jus-

Ti-bi soli pec-ca-vi, et malum co-ram te fe-ci; ut jus-

Ti-bi soli pec-ca-vi, et malum coram te fe-ci; ut jus-

Ti-bi soli pec-ca-vi, et malum coram te fe-ci; ut jus-

Ti-bi soli peccavi, et malum co-ram te fe-ci; ut jus-

ti-fi-ce-ris in sermonibus tu-is, et vincas, cum ju-di-ca-ris.

II^{do} CORO.

Ecce e-nim ve-ri-ta-tem dilex-is-ti: in-cer-ta et oc-

Ecce e-nim ve-ri-ta-tem dilex-is-ti: in-cer-ta et oc-

Ecce e-nim ve-ri-ta-tem dilex-is-ti, di-lex-is-ti: in-cer-ta et oc-

Ecce e-nim ve-ri-ta-tem dilex-is-ti: in-cer-ta et oc-

cult-a sa-pi-en-ti-æ tu-æ ma-ni-festas-ti mi-hi.

III^o CORO.

Canto Fermo. a Tempo.

Auditui meo dabis gaudium et læ-ti-ti-am: et exultabunt ossa

et læ-ti-ti-am:

Auditui meo dabis gaudium et læ-ti-ti-am: et exultabunt ossa

et læ-ti-ti-am:

et læ-ti-ti-am:

hu-mi-li-a ta.

hu-mi-li-a ta.

hu-mi-li-a ta, hu-mi-li-a ta.

hu-mi-li-a ta.

hu-mi-li-a ta.

II^{do} CORO.

Cor mun-dum cre-a in me, De-us;

et spi-ritum rectum in-no-va in vis-ce-ri-bus me-is.

I^{mo} CORO.

Redde mihi læ-ti-tiam salutaris tu-i; et spiritu principa-li confir-ma me.

Redde mihi læ-ti-tiam sa-lutaris tu-i; et spiritu principa-li confir-ma, confir-ma me.

Redde mihi læ-ti-tiam salutaris tu-i; et spiritu principa-li confir-ma me.

Redde mihi læ-ti-tiam salutaris, salutaris tu-i; et spiritu principa-li confir-ma me.

II^{do} CORO.

Li-be-ra me de sanguinibus, Deus, De-us sa-lu-tis me-æ;

Li-be-ra me de sanguinibus, Deus, De-us sa-lu-tis me-æ;

et ex-ul-ta-bit lingua me-a jus-ti-ti-am tu-am.

et ex-ul-ta-bit lingua me-a jus-ti-ti-am tu-am.

I^{mo} CORO.

Quoniam si vo-lu-isses sa-cri-fi-ci-um, de-dis-sem u-ti-que;

Quoniam si vo-lu-isses sa-cri-fi-ci-um, de-dis-sem u-ti-que;

ho-lo-caustis non de-lec-ta-be-ris, non, non delec-ta-be-ris.

ho-lo-cau-stis non de-lec-ta-be-ris, non delec-ta-be-ris.

ho-lo-caustis non de-lec-ta-be-ris, non delec-ta-be-ris.

ho-lo-caustis non de-lec-ta-be-ris, non non delec-ta-be-ris.

II^{do} CORO.

Be-ni-gnè fac Do-mi-ne in bo-na vo-lun-ta-te tu-a Si-

on; ut æ-di-fi-centur mu-ri Je-ru-sa-lem.

A otto pieno.

I^{mo} CORO.

Tunc imponent superaltare tuum vi-tu-los, superaltare tuum vi-tu-los.

Tunc imponent superaltare tuum, superal-tare alta-re tu-um vi-tu-los.
tu-um, tuum vi-tu-los, al-tare tu-um vi-tu-los.
Tunc imponent superaltare tuum, tuum vi-tu-los, al-tare tuum, tuum vi-tu-los.
tu-um vi-tu-los.

IMPROPERIA.

4

Petrus Aloysius Preneſtinus.

Si cantano nella mattina del Venerdì ſanto, all'adorazione della Croce.

Largo.
I^{mo} CORO.

Andante molto.
II^{do} CORO.

Po...pu-le me...us, quid fe...ci ti...bi...? Aut in quo contris-ta-vi

re-ſpon-de mi...hi. Qui-a e-duxi te de ter-ra Æ...

gyp-ti pa-ras-ti cru-cem Sal-va-to-ri tu-o.

A-gi-os o Theos. Sanc-tus De-us.

24 *Largo.*
II^{do} CORO.

Largo.
I^{mo} CORO.

A-gi-os I-schy-ros. Sanctus for-tis.

Largo.
II^{do} CORO.

Andante molto.

A-gi-os a-tha-na-tos e-lei-son i-mas.

A otto.

I^{mo} CORO

Mi-se-re-re no-bis.

Largo.

Mi-se-re-re no-bis.

II^{do} CORO.

Mi-se-re-re no-bis.

Largo.

Mi-se-re-re no-bis.

MISERERE.

Del Sig^r Gregorio Allegri.
Si canta il Mercoledì e Venerdì santo.

I^{mo} CORO.

Mi-se-re-re me-i, De-us, se-cun-dum mag-nam
Mi-se-re-re me-i, De-us, se-cun-dum mag-nam
Mi-se-re-re me-i, De-us, se-cun-dum mag-nam mi-
Mi-se-re-re me-i, De-us; se-cun-dum mag-nam
Mi-se-re-re me-i, De-us, se-cun-dum mag-nam

mi-se-ri-cor-diam tu-am.
mi-se-ri-cor-diam tu-am.
-se-ri-cor-di-am, mi-se-ri-cor-diam tu-am.
mi-se-ri-cor-diam, mi-se-ri-cor-diam tu-am.
mi-se-ri-cor-diam tu-am.

II^{do} CORO.

Amplius lava me ab iniqui-ta-te me-a, et a peccato meo mun-da, mun-da me.
mun-da, mun-da me.
Amplius lava me ab iniqui-ta-te me-a, et a peccato meo mun-da me.

26 Canto Fermo.
I^{mo} CORO.

a tempo.

Canto Fermo.

Tibi soli peccavi, et ma- lum co- ram te fe- - - ci; ut justificeris in sermonibus

Tibi soli peccavi, et ma- lum co- - - ram te fe- - - - ci; ut justificeris in sermonibus

Tibi soli peccavi, et ma- lum co- ram te fe- - - - ci; ut justificeris in sermonibus

Tibi soli peccavi, et ma- lum co- ram te fe- - - - ci; ut justificeris in sermonibus

Tibi soli peccavi, et ma- lum co- - - - ram te fe- - - - ci; ut justificeris in sermonibus

a tempo.

tuis, et vincas cum judi- ca- - - - ris.

tuis, et vincas cum judica - - - - ris.

tuis, et vincas cum judica - - - - ris, ju- di- ca- - - - ris.

tuis, et vincas cum ju- di- ca- - - - ris, ju- di- ca- - - - ris.

tuis, et vincas cum ju- di- ca- - - - ris.

II^{do} CORO.

Ecce enim veritatum di- - - - lex- - - is - - - - ti:

Ecce enim veritatum di- - - - lex- - - is - - - - ti:

incerta et occulta sapientiæ tuæ manifes- tas - - - ti mi - - - - hi.

incerta et occulta sapientiæ tuæ manifes- tas - - - ti mi - - - - hi.

Imo CORO.

Auditui meo dabis gaudium et læti- ti- am: et exul- ta- bunt

Auditui meo dabis gaudium et læti- ti- am: et exul- ta- bunt

Auditui meo dabis gaudium et læti- ti- am: et exul- ta- bunt

Auditui meo dabis gaudium et læti- ti- am: et exul- ta- bunt

Auditui meo dabis gaudium et læti- ti- am: et exul- ta- bunt

ossa hu- mili- a- ta

ossa hu- mili- a- ta

ossa hu- mili- a- ta hu- mili- a- ta

ossa hu- mili- a- ta hu- mili- a- ta

ossa hu- mili- a- ta

IIo CORO.

Cor mundum crea in me, De- us;

Cor mundum crea in me, De- us;

et spiritum rectum innova in visce- ri- bus me- is.

et spiritum rectum innova in visce- ri- bus me- is.

I^{mo} CORO.

Redde mihi lætitiã sa-lu-ta-ris tu- i; - et spiritu prin-ci-
 Redde mihi lætitiã sa-lu-ta-ris tu- i; et spiritu prin-ci-
 Redde mihi lætitiã sa-lu-ta-ris tu- i; et spiritu prin-ci-
 Redde mihi lætitiã sa-lu-ta-ris tu- i; et spiritu prin-ci-
 Redde mihi lætitiã sa-lu-ta-ris tu- i; et spiritu prin-ci-

pali con-firma me con-fir-ma me.
 pali confirma me confir-ma me.
 pali con-firma me con-fir-ma me-con-firma me.
 pali con-firma me, confirma me, con-fir-ma, con-fir-ma me.
 pali con-firma me, con-fir-ma, con-fir-ma me.

II^{do} CORO.

Libera me de sanguinibus, Deus, Deus sa-lu-tis me-;
 Libera me de sanguinibus, Deus, Deus sa-lu-tis me-;

et exultabit lingua mea jus-ti-ti-am tu-am.
 et exultabit lingua mea jus-ti-ti-am tu-am.

I^{mo} CORO.

Quoniam si voluisses sacrificium, de-dissem u-ti-que; ho-lo-caustis

Quoniam si voluisses sacrificium, de-dissem u-ti-que; ho-lo-caustis

Quoniam si voluisses sacrificium, de-dissem u-ti-que; ho-lo-caustis non

Quoniam si voluisses sacrificium, de-dissem u-ti-que; ho-lo-caustis

Quoniam si voluisses sacrificium, de-dissem u-ti-que; ho-lo-caustis

non delecta-be-ris.

non delecta-be-ris.

de-lecta-be-ris non de-lecta-be-ris.

non delecta-be-ris, non de-lecta-be-ris.

non delecta-be-ris, non de-lecta-be-ris.

II^{do} CORO.

Benigne fac Domine in bona voluntate tu-a Si-on,

Benigne fac Domine in bona voluntate tu-a Si-on,

ut ædificentur mu-ri Je-ru-sa-lem.

Je-ru-sa-lem.

ut ædificentur mu-ri Je-ru-sa-lem.

I^{mo} CORO.

Tunc acceptabis sacrificium justitiæ, oblatio-nes et ho-...lo-caus-...ta;

Tunc acceptabis sacrificium jüstitiæ, oblatio-nes et ho-...lo-caus-...ta;

Tunc acceptabis sacrificium justitiæ, oblatio-nes et ho-...lo-caus-...ta;

Tunc acceptabis sacrificieum justitiæ, oblatio-nes et ho-...lo-caus-...ta;

Tunc acceptabis sacrificium justitiæ, oblatio-nes et ho-...lo-caus-...ta;

Questo ultimo verso si canta adagio, e piano,
smorzando a poco a poco l'armonia.

A nove pieno.

I^{mo} CORO.

tunc im-ponent su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los.

II^{do} CORO.

tunc im-ponent su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los.

tunc im-ponent su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los.